

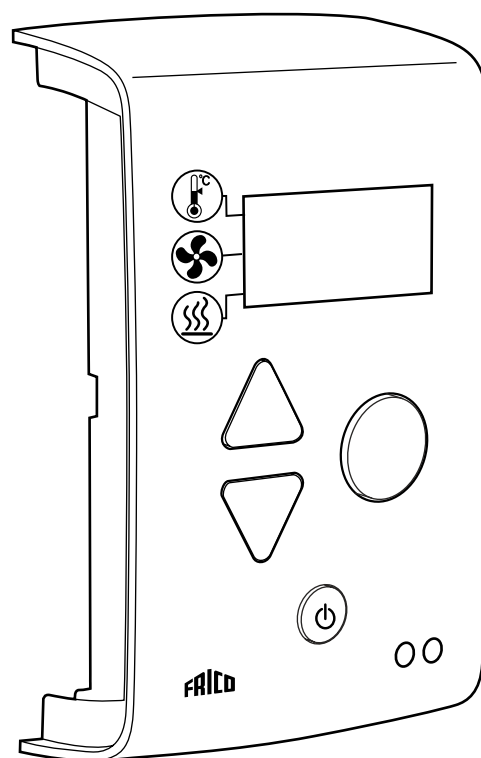
Original instructions

SIRe Basic Fan Heaters

Electric

With quick guide

SIReBX



For wiring diagram, please see last pages.

Kurzanleitung / Inbetriebnahme

Prüfen Sie, ob alle Bestandteile vorhanden sind (siehe Abschnitt Bestandteile).

Hinweise zur Anordnung

Die Kontrolleinheit SIReUB1 verfügt über einen integrierten Raumtemperatursensor und ist so installiert, dass sie für den Benutzer leicht erreichbar ist.

Verkabelung zwischen der Leiterplatte Base SIReB1X und dem Heizlüfter muss für 230 V ausgelegt sein.

Für die Verbindung der Leiterplatte mit der Kontrolleinheit werden modulare Kabel RJ12 (6p/6c) verwendet, die in verschiedenen Längen erhältlich sind. Längere Kabel sind optional erhältlich. Die maximalen Kabellängen sind in dem Abschnitt Optionen angegeben.

Um den Zugang unbefugter Personen zu der Kontrolleinheit zu verhindern, kann diese in einem anderen Bereich positioniert werden und ein externer Raumfühler SIReRTX (optional) kann zur Messung der korrekten Temperatur in den Räumen installiert werden.

Hinweis! Der Innenfühler SIReIT02 ist in der dafür vorgesehenen Halterung in der Auslassöffnung des Ventilators im Heizlüfter zu installieren.

Anschließen des Systems

Im Die Leiterkarte Base SIReB1X wird das Gerät außerdem mit einem modularen RJ12-Kabel (6p/6c) verbunden, wenn mehrere Geräte parallel geschaltet werden sollen.

Wenn der externe Raumtemperaturfühler SIReRTX verwendet wird, wird er mit einem modularen RJ11-Kabel (4p/4c) mit SIReB1X verbunden.

Die Leiterkarte Base SIReB1X in/ an dem Gerät und die Kontrolleinheit SIReUB1 sind mit modularen RJ12-Kabeln (6p/6c) verbunden. Die Stromzufuhr für die elektrische Heizung muss separat angeschlossen werden (siehe Handbuch für die Heizlüftereinheit).

Schaltbilder

Der Schaltplan befindet sich in einem separaten Abschnitt am Ende dieses Handbuches.

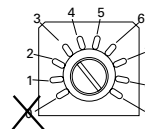
ID eingeben/Betrieb ohne Reglereinheit

Das Steuersystem kann ein oder mehrere, parallel geschaltete Geräte steuern (max. 9). Jedes Gerät muss über eine eigene ID-Nummer (1-9) verfügen, die an dem ID-Selector an der Leiterplatte eingestellt wird. Z.B. Gerät 1: ID=1, Gerät 2: ID=3

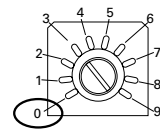
Wenn aus irgendeinem Grund die externe Regelung nicht installiert wurde, kann das Gerät dennoch vorübergehend betrieben werden. Der ID-Selector wird dann, wie auf der Abbildung gezeigt, auf den Modus 0 gestellt.

Die Funktion ist dann halbe Drehzahl und halbe Heizleistung.

Wenn die ID-Nummer geändert werden soll, muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.



Jedes Gerät sollte auf seiner SIReB1X-Karte über eine eindeutige ID verfügen.



Um das Gerät vorübergehend ohne externe Regelung zu betreiben, wählen Sie den Modus 0.

Inbetriebnahme

System an die Stromversorgung angeschlossen. Im Statusfenster werden schnell die drei Ziffern 1.4.0 (Software-Version) angezeigt, gefolgt von drei horizontalen Linien. Nach ca. 30 Sekunden wird dann die vorherrschende Raumtemperatur im Statusfenster angezeigt.

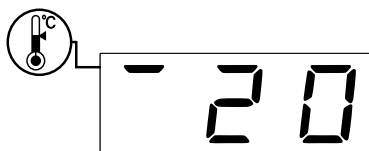
Nach der ersten Inbetriebnahme werden die folgenden Grundeinstellungen vorgenommen: Nutzen Sie den Pfeil nach oben/nach unten, um die gewünschte Raumtemperatur, die Stufe der Ventilator-drehzahl und die Heizstufe einzustellen. Drücken Sie zum Ändern einer Einstellung die runde Taste (Bestätigen); die Einstellung beginnt zu blinken und kann mit dem Pfeil nach oben/nach unten geändert werden.

Werkseinstellungen ermöglicht die manuelle Regelung des Ventilators und die Regelung der Heizung per Thermostat. Weitere Einstellungsmöglichkeiten finden Sie im Abschnitt Betriebsarten.

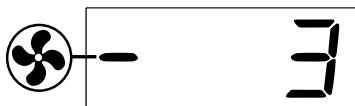
Beim ersten Einschalten können Alarm oder Fehlercodes auftreten, die normalerweise von selbst verschwinden. Bei wiederholtem Aufkommen siehe Abschnitt Alarm und Fehlermeldungen.

	Ventilatorstufen	Heizstufen
SE06-15	4	2
SE20	2	2
SE30	2	3

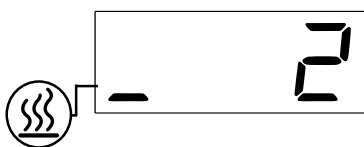
Gewünschte
Raumtemperatur wählen
5 - +30 °C



Ventilatorstufe wählen 1-5



Heizung aktivieren
0 = Keine Heizung
1 = Heizstufe 1 möglich
2 = Heizstufe 2 möglich
(3 = Heizstufe 3 möglich)
Heizstufen geregelt durch Thermostat



Inhalt

Kurzanleitung / Inbetriebnahme

Hinweise zur Anordnung	20
Anschließen des Systems	20
Schaltbilder	20
ID eingeben/Betrieb ohne Reglereinheit	20
Inbetriebnahme	21

Bestandteile

SIReBX	23
Optional	24
Max. Kabellängen	24

Betriebsarten

Betriebsarten	25
Ventilator-Nachlauf	25
Heizungsregulierung	25
Werte einstellen	25

Kontrolleinheit SIReUB1

Schnellauswahl	26
Erläuterungen	26

Installationsmenü

Parameter-Menü	27
Parameter-Beschreibung	27

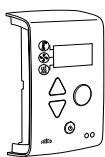
Alarm und Fehlercodes

Überhitzungsschutz	28
Anzeige von Alarm- und Fehlercodes	28
Alarm zurücksetzen	29

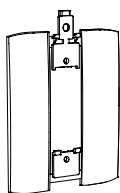
Schaltbild, Siehe letzte Seiten

Bestandteile

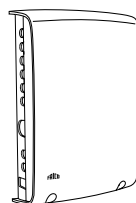
SIReBX



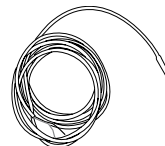
SIReUB1,
Kontrolleinheit
Basic



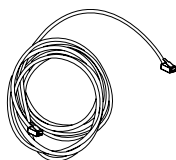
Wandgerät-
Abdeckung



SIReB1X
Externe Basic
Leiterplatte



SIReIT02
Innentemperatur 2 m

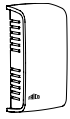


SIReCC,
Modularkabel

Abmessungen d. Bestandteile

Typ	Beschreibung	HxBxT [mm]	L [m]
SIReUB1	Kontrolleinheit	120x70x35	
SIRB1X	Basisleiterplatte		
SIReIT02	Innentemperatur		2
SIReCC605	Modulares Kabel RJ12 (6/6)		5
SIReB1	Integrierte Basisleiterplatte		

Optional



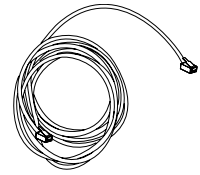
SIReRTX, Externer
Raumtemperatur-
sensor



SIReCJ4,
Verbindungsstück



SIReCJ6,
Verbindungsstück



SIReCC,
Modularkabel

Typ	RSK-Nr.	E-Nr.	Beschreibung	HxBxT	L [m]
SIReRTX	673 09 22	87 510 12	Externer Raumtemperatursensor	70x33x23	
SIReCJ4			Verbindungsstück für zwei Teile RJ11 (4/4)		
SIReCJ6			Verbindungsstück für zwei Teile RJ12 (6/6)		
SIReCC603	673 09 23	87 510 13	Modulares Kabel RJ12 (6/6)		3
SIReCC605	673 09 24	87 510 14	Modulares Kabel RJ12 (6/6)		5
SIReCC610	673 09 25	87 510 15	Modulares Kabel RJ12 (6/6)		10
SIReCC615	673 09 26	87 510 16	Modulares Kabel RJ12 (6/6)		15
SIReCC403	673 09 27	87 510 17	Modulares Kabel RJ11 (4/4)		3
SIReCC405	673 09 28	87 510 18	Modulares Kabel RJ11 (4/4)		5
SIReCC410	673 09 29	87 510 19	Modulares Kabel RJ11 (4/4)		10
SIReCC415	673 09 30	87 510 20	Modulares Kabel RJ11 (4/4)		15

Max. Kabellängen

- Modulares RJ12-Kabel (6p/6c) zwischen SIReUB1 und SIReB1(X): max 50 m.
- Modulares RJ12-Kabel (6p/6c) zwischen zwei SIReB1(X): max 50 m.
- Modulares RJ-11-Kabel (4p/4c) von Raumfühler zu SIReRTX: max 20 m.

Die zulässige Gesamtlänge der RJ12-Kabel in dem System beträgt maximal 300 m.

Betriebsarten

Betriebsarten

Werkseinstellungen ermöglicht die manuelle Regelung des Ventilators und die Regelung der Heizung per Thermostat in der gewählten Stufe.

	Fläktsteg	Värmesteg
SE06-15	4	2
SE20	2	2
SE30	2	3

Automodus

Stellen Sie den Parameter P04 von 0 auf 1 (siehe Liste der Parameter auf der nächsten Seite), um den Auto-Modus zu aktivieren. Der Thermostat regelt sowohl den Ventilator als auch die Heizung.

Manueller Modus

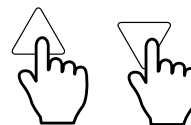
Wenn die Temperatureinstellung unter 5 °C abgesenkt wird, werden die folgenden Symbole im Statusfenster angezeigt = manueller Modus.

Im manuellen Modus werden sowohl die Ventilator- als auch die Heizstufen manuell geregelt.



Werte einstellen

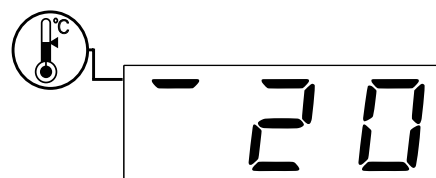
Nutzen Sie den Pfeil nach oben/nach unten, um die gewünschte Raumtemperatur, die Stufe der Ventilator-drehzahl und die Heizstufe einzustellen.



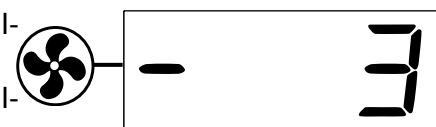
Drücken Sie die Bestätigungstaste und die Ziffer(n) beginnen zu blinken. Der Wert kann nun mithilfe des Pfeils nach oben/nach unten eingestellt und dann bestätigt werden.



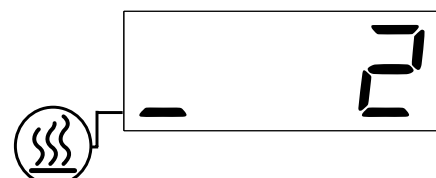
Temperatur



Ventilator-drehzahl-Stufe
Ventilator-drehzahl-Stufe



Heizstufe



Ventilator-Nachlauf

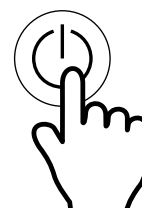
Wenn die Heizung aktiviert wurde, läuft der Ventilator weiter, um das Gerät zu kühlen. Die Nachlaufzeit beträgt 180 Sekunden oder weniger, wenn die Innentemperatur unter +30 °C gefallen ist (gilt nur für Geräte mit Innentemperaturfühler).

Heizungsregulierung

Wenn die Raumtemperatur unter den Sollwert der Temperatur fällt, wird die erste Heizstufe aktiviert. Wenn die Temperatur weiter sinkt, wird eine weitere Heizstufe aktiviert (siehe Beschreibung unten Parameter P.00).

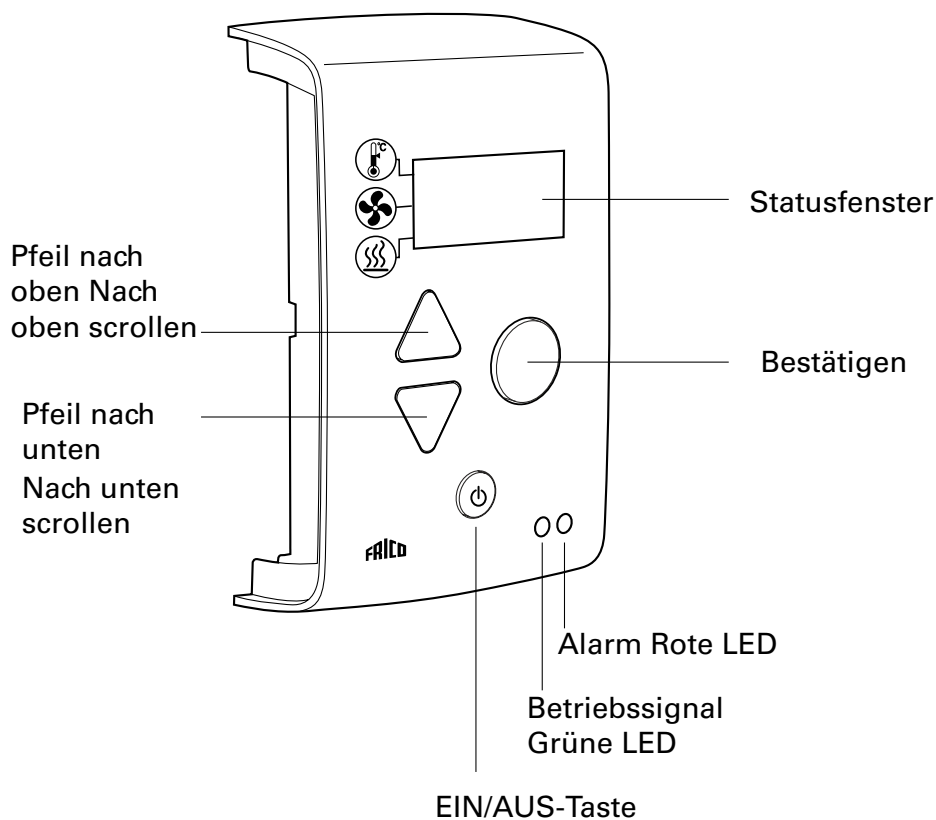
System EIN/AUS

Drücken Sie den EIN/AUS-Schalter für 2 Sekunden, um das System abzuschalten. Die Sicherheitsfunktionen des Geräts sind auch dann aktiv, wenn das System abgeschaltet wird, das heißt, dass der Ventilator einen Moment lang weiterläuft, wenn der Modus AUS gewählt wurde.



Kontrolleinheit SIReUB1

Schnellauswahl



Vorherrschende
Raumtemperatur

20.8

Gewünschte
Raumtemperatur

- 20

Ventilator-drehzahl-
Stufe

- 3

Heizstufe

- 2

Erläuterungen

Statusfenster

Das Statusfenster hat vier Hauptanzeigen: vorherrschende und gewünschte Raumtemperatur, Ventilator- und Heizstufen. Alarmcodes und Parametereinstellungen können ebenfalls im Statusfenster angezeigt werden.

Pfeil nach oben

Im Menü nach oben scrollen / eine Einstellung erhöhen.

Pfeil nach unten

Im Menü nach unten scrollen / eine Einstellung verringern.

Bestätigen

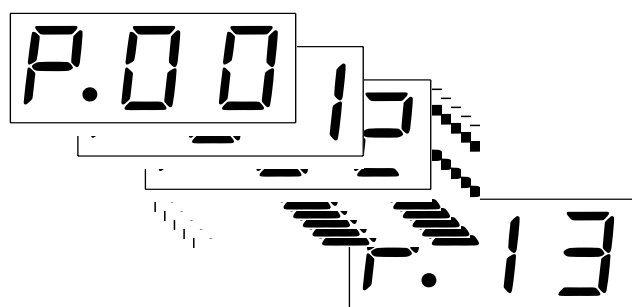
Um Zugriff auf das Installationsmenü zu erhalten, wählen Sie Parameter aus und bestätigen Sie eine angepasste Einstellung.

Nach etwa 20 Sekunden springt die Kontrolleinheit zurück zur Anzeige der vorherrschenden Temperatur.

Installationsmenü

Parameter-Menü

Halten Sie die Bestätigungstaste gedrückt, bis im Statusfenster P00 angezeigt wird. Scrollen Sie mit Pfeil nach oben/unten zwischen den Parametern. Drücken Sie die Bestätigungstaste einmal, um eine Einstellung im Parameter-Menü zu ändern. Die blinkenden Werte können mithilfe des Pfeils nach oben/nach unten eingestellt und dann bestätigt werden. Halten Sie die Bestätigungstaste gedrückt, um zum Statusfenster zurückzukehren. (Automatische Rückkehr zum Statusfenster nach ca. 50 Sekunden).



Parameter-Beschreibung

P00 Temperaturdifferenz Heizstufen

Stellt die Differenz zwischen den Heizstufen ein. Werkseinstellung von 1,0 und eine gewünschte Raumtemperatur von 20 °C führt zu folgender Funktion:

Niedrige Heizstufe wird bei +19,5 °C eingeschaltet (abgeschaltet bei +20,0 °C). Wenn die Temperatur weiter unter +18,5 °C sinkt, wird eine weitere Heizstufe aktiviert (abgeschaltet bei +19,0 °C), etc.:

P01 Überhitzungsalarm EIN/AUS

Möglichkeit den Alarm zu blockieren (gilt nur für Geräte mit Innentemperaturfühler).

P02 Nachlaufzeit

Zeit, die der Ventilator weiterläuft, wenn die Heizung aktiviert wurde (gilt nur für Geräte mit Innentemperaturfühler).

P03 Temperaturgrenze für Nachlauf

Nachlaufzeit wird abgebrochen, wenn die Innentemperatur unter diesen eingestellten Wert fällt (gilt nur für Geräte mit Innentemperaturfühler).

P04 Ventilatorregelung

Wählen Sie den manuellen (0) oder automatischen Modus; mehr Informationen im Abschnitt Betriebsarten.

P05 Innentemperatur

Vorherrschende Innentemperatur Wenn mehrere Einheiten angeschlossen sind, wird nur der Spitzenwert angezeigt (gilt nur für Geräte mit Innentemperaturfühler).

P06 - P13 Laufzeit

Laufzeit für Ventilator- und Heizstufen

Liste der Parameter

Parameter-Nummer	Beschreibung	Einstellung Bereich	Fabrik Einstellung
P.00	Temperaturdifferenz zwischen Heizstufen	0,5-10	1,0 °C
P.01	Überhitzungsalarm EIN/AUS EIN=1; AUS=0	1/0	1
P.02	Nachlaufzeit, wenn Heizung aktiviert wurde	10-300	180 Sekunden
P.03	Temperaturgrenze für Ventilatornachlauf	10-40	30 °C
P.04	Ventilatorregelung: Manuell oder Automatisch; 0=Manuell, 1=Auto	0/1	0
P.05	Anzeige der Innen-/Ausgangstemperatur des Geräts	0-100	
P.06	Laufzeit Ventilatorstufe 1	0-99999	
P.07	Laufzeit Ventilatorstufe 2	0-99999	
P.08	Laufzeit Ventilatorstufe 3	0-99999	
P.09	Laufzeit Ventilatorstufe 4	0-99999	
P.10	Laufzeit Ventilatorstufe 5	0-99999	
P.11	Laufzeit Heizung Stufe 1	0-99999	
P.12	Laufzeit Heizung Stufe 2	0-99999	
P.13	Laufzeit Heizung Stufe 1+2	0-99999	

Alarm und Fehlercodes

Überhitzungsschutz

SE06-15:

Der Überhitzungsschutz soll die Ausblastemperatur auf 70 °C beschränken. Bei 70 °C wird eine Leistungsstufe abgeschaltet. Wenn die Temperatur weiter steigt, werden alle Leistungen bei 75 °C eingestellt. Falls die Temperatur dennoch weiter ansteigt, zum Beispiel aufgrund eines defekten Schützes, beginnt der Ventilator bei 70 °C sich zu drehen, um die Temperatur zu senken. Gleichzeitig gibt es einen Überhitzungsalarm, siehe Tabelle - Alarm. Bei Innentemperaturen von +80 °C läuft der Ventilator mit der maximalen Drehzahl.

Wenn sich das Gerät abkühlt, wird eine Ausblasstufe wieder eingeschaltet. Der Alarm bleibt weiter auf dem Display der Kontrolleinheit sichtbar. Wenn das Gerät zweimal innerhalb einer Stunde überhitzt, muss der Alarm zurückgesetzt werden, bevor die Heizung wieder eingeschaltet werden kann; der Ventilator arbeitet weiter, bis der Alarm zurückgesetzt wurde.

SE20-30:

Der Überhitzungsschutz soll die Ausblastemperatur auf 85 °C beschränken. Bei 85 °C wird eine Leistungsstufe abgeschaltet. Wenn die Temperatur weiter steigt, werden alle Leistungen bei 90 °C eingestellt. Falls die Temperatur dennoch weiter ansteigt, zum Beispiel aufgrund eines defekten Schützes, beginnt der Ventilator bei 85 °C sich zu drehen, um die Temperatur zu senken. Gleichzeitig gibt es einen Überhitzungsalarm, siehe Tabelle - Alarm. Bei Innentemperaturen von 95 °C läuft der Ventilator mit der maximalen Drehzahl.

Wenn sich das Gerät abkühlt, wird eine Ausblasstufe wieder eingeschaltet. Der Alarm bleibt weiter auf dem Display der Kontrolleinheit sichtbar. Wenn das Gerät zweimal innerhalb einer Stunde überhitzt, muss der Alarm zurückgesetzt werden, bevor die Heizung wieder eingeschaltet werden kann; der Ventilator arbeitet weiter, bis der Alarm zurückgesetzt wurde.

Hinweis! Führen Sie im Falle von wiederholten Alarmen und Überhitzungsalarmen eine gründliche Überprüfung durch und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst oder Frico, falls die Ursache nicht festgestellt werden kann.

Anzeige von Alarm- und Fehlercodes

Im Falle eines Alarmes oder Fehlers wird der Alarm-/Fehlercode für die Einheit, auf die er sich bezieht, im Statusfenster angezeigt. Alarm-Fehlercodes siehe Übersicht - nächste Seite

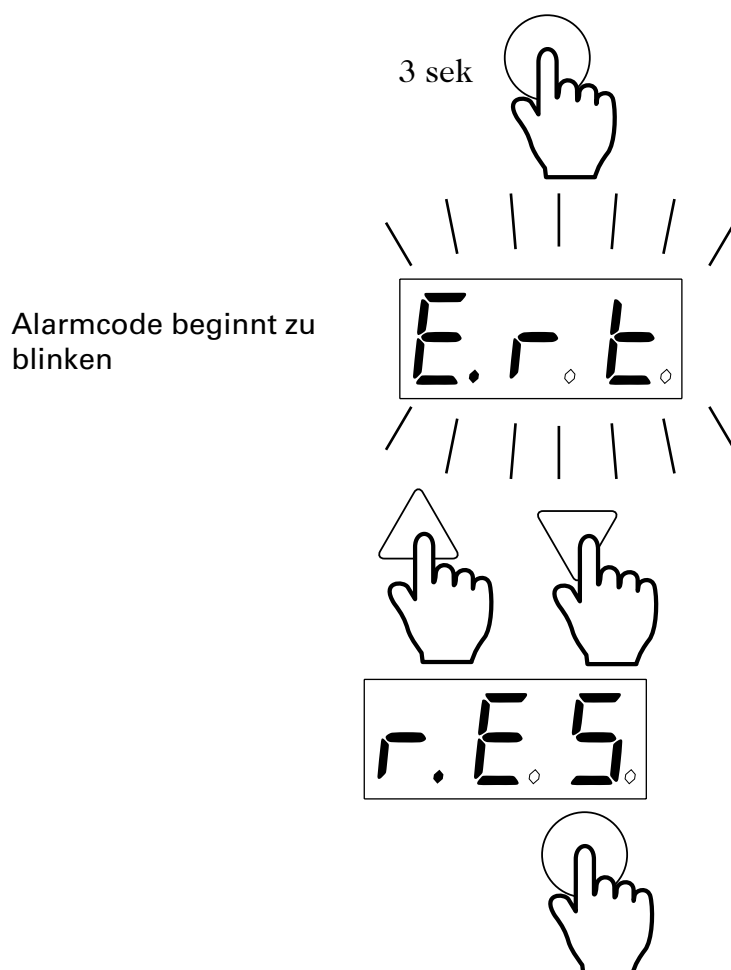
Das Statusfenster zeigt abwechselnd den Alarm-/Fehlercode und die ID der defekten Einheit an, die das Problem verursacht.

Alarm zurücksetzen

Hinweis! Prüfen Sie vor dem Zurücksetzen, ob der Fehler behoben wurde und nichts das Gerät daran hindert, wieder in Betrieb genommen zu werden!

Nachdem der Fehler behoben wurde, wird der Alarm nach der untenstehenden Beschreibung zurückgesetzt. Wenn eine "falsche" Taste gedrückt wird, erscheint die Alarmanzeige, wechselt aber nach etwa 20 Sekunden wieder zum Statusfenster.

Beim ersten Einschalten können Alarm und Fehlermeldungen auftreten, die gewöhnlich von selbst verschwinden.



Übersicht - Alarm

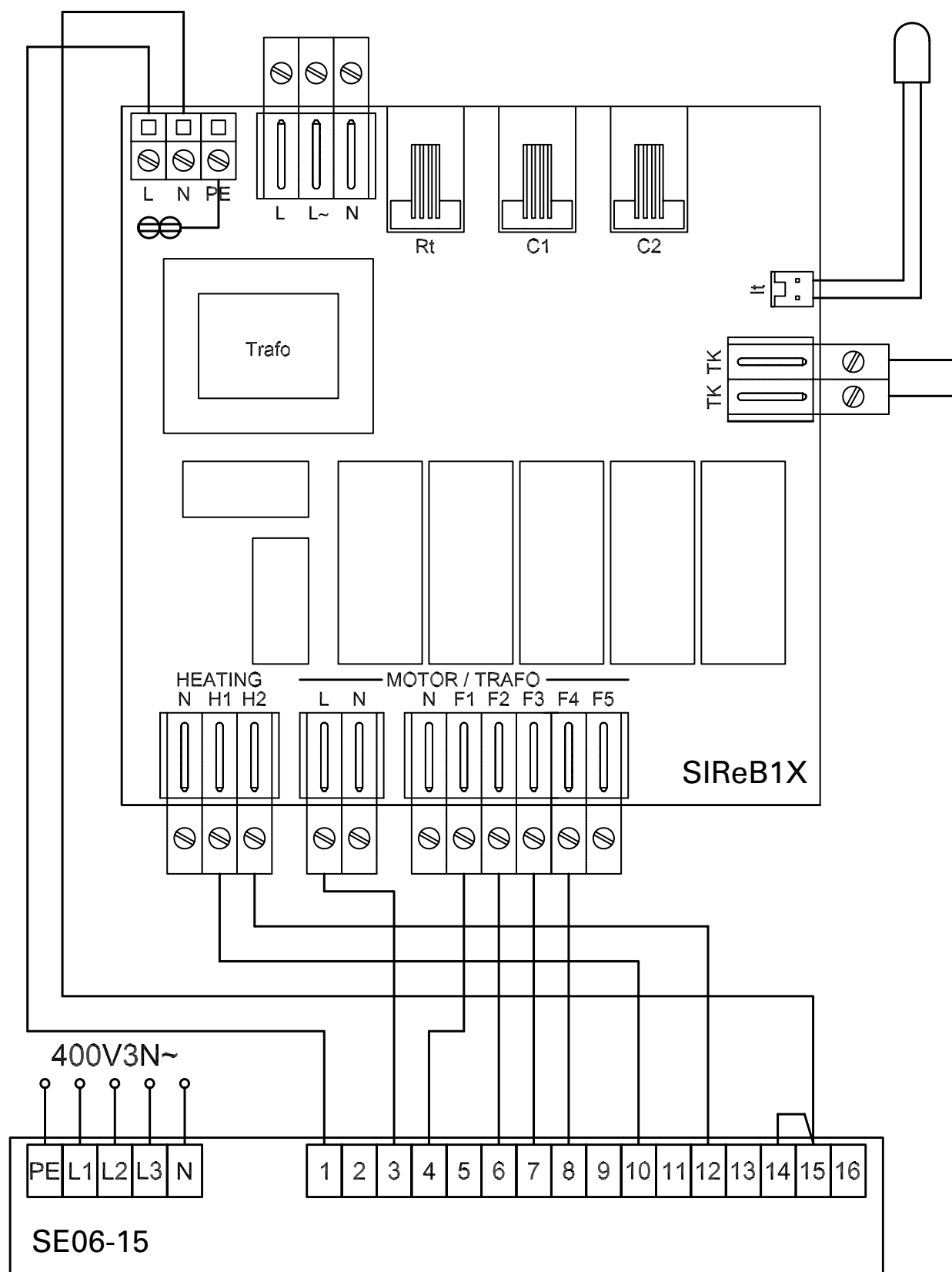
Alarm	Ursache	Maßnahme
A.FA Motoralarm	Wärme-Schutzschalter wurde ausgelöst. Ein oder mehrere Motoren sind überhitzt. (Nur Geräte mit herausgezogenen Wärme-Schutzschaltern)	Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass und -auslass des Geräts nicht blockiert sind. Wenn der überhitzte Motor sich wieder abgekühlt hat, schließt sich der Schalter wieder und der Alarm kann zurückgesetzt werden. Prüfen Sie bei wiederholten Alarmen die Motoren und tauschen Sie beschädigte Motoren aus.
A.ot Überhitzungs- alarm	Die Temperatur in dem Gerät hat die Alarmgrenze der Überhitzung überschritten. (Gilt nur für Geräte mit interner Temperatur)	Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass und -auslass nicht blockiert sind, prüfen Sie die Funktion des Innentemperaturfühlers.

Übersicht – Fehlercodes

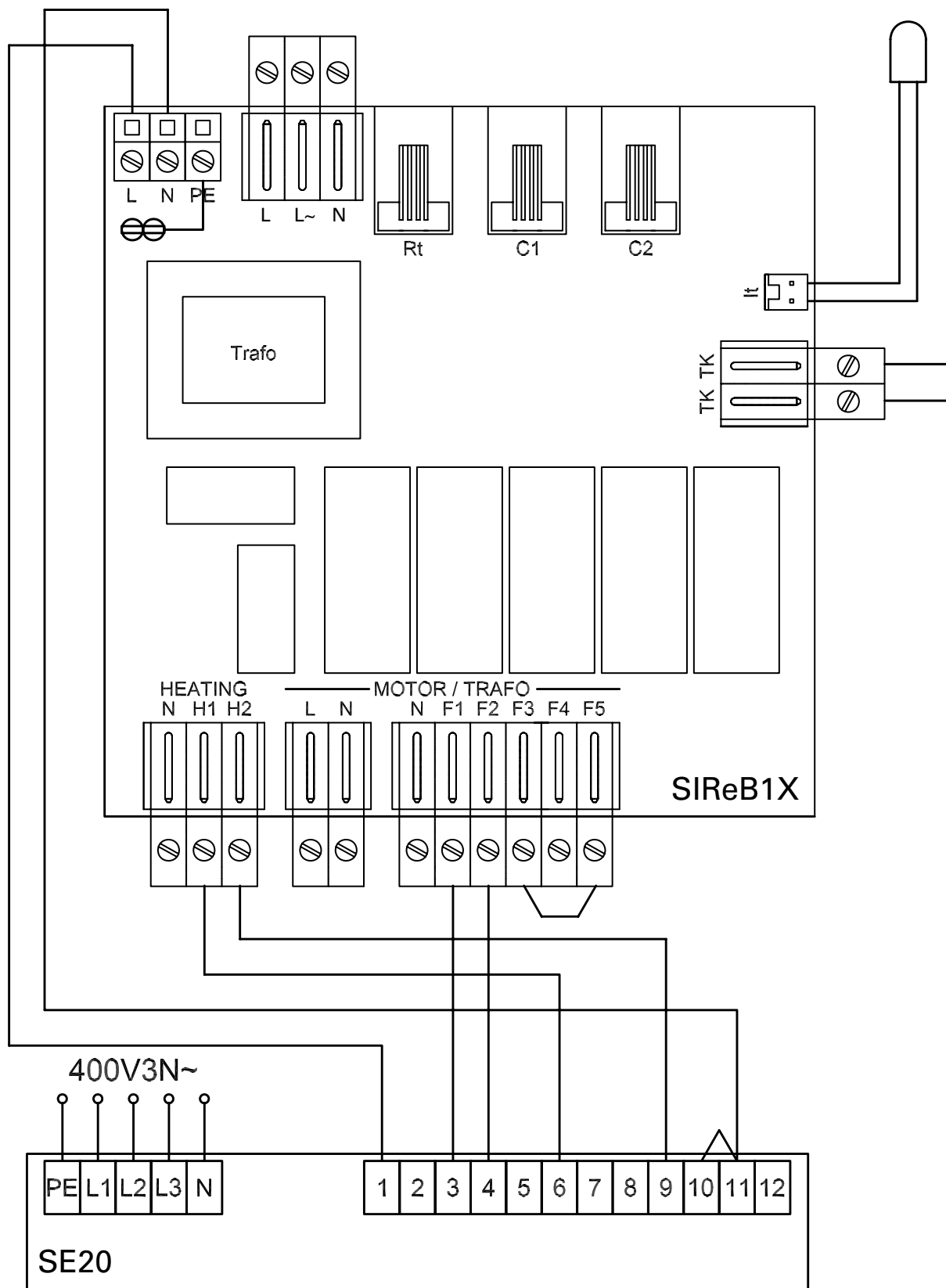
Fehlercode	Ursache	Maßnahme
E.co Kommunikation	SIReB1X hat keinen Kontakt mit SIReUB1.	Verbindung zwischen SIReB1 und SIReUB1 prüfen. Alle modularen Kabel austauschen.
	Leiterplatte SIReB1X hat keine ID = 0	Stromversorgung trennen und für alle SIReB1X im System unterschiedliche ID-Nummern auswählen.
	Zwei oder mehr SIReB1X haben die gleiche ID-Nummer.	Stromversorgung trennen und für alle SIReB1X im System unterschiedliche ID-Nummern auswählen.
	Ein oder mehrere SIReB1X haben kein Programm.	Wenden Sie sich an Frico.
E.cF Fehler Erkennungsnummer	Zwei oder mehr SIReB1X im System haben unterschiedliche Programme.	Wenden Sie sich an Frico.
E.rt Fehler Raumsensor	Fehler in einem oder fehlender externer Raumfühler SIReRTX in Verbindung mit SIReC1X.	Für das Anschließen oder Trennen von Sensoren immer die Stromversorgung trennen. Anschluss des Sensors prüfen.
E.lt Interner Sensor- Fehler	Fehler in einem oder fehlender interner Sensor in der Einheit (gilt für Geräte mit Innenfühler).	Anschluss des Sensors prüfen. Wenn kein Sensor vorhanden ist, wenden Sie sich an Frico.
E.ru Fehler Raumsensor	Fehler an einem Innenraumfühler in der Kontrolleinheit SIReUB1.	Verbindungen zwischen SIReUB1 und SIReB1X prüfen. Alle modularen Kabel austauschen. Prüfen, ob der Außenfühler SIReRTX funktioniert. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, muss SIReUB1 ausgetauscht werden.

SIRe Basic Fan Heaters Electric

Connections between SIReB1X and Panther SE06, SE09, SE12 and SE15.

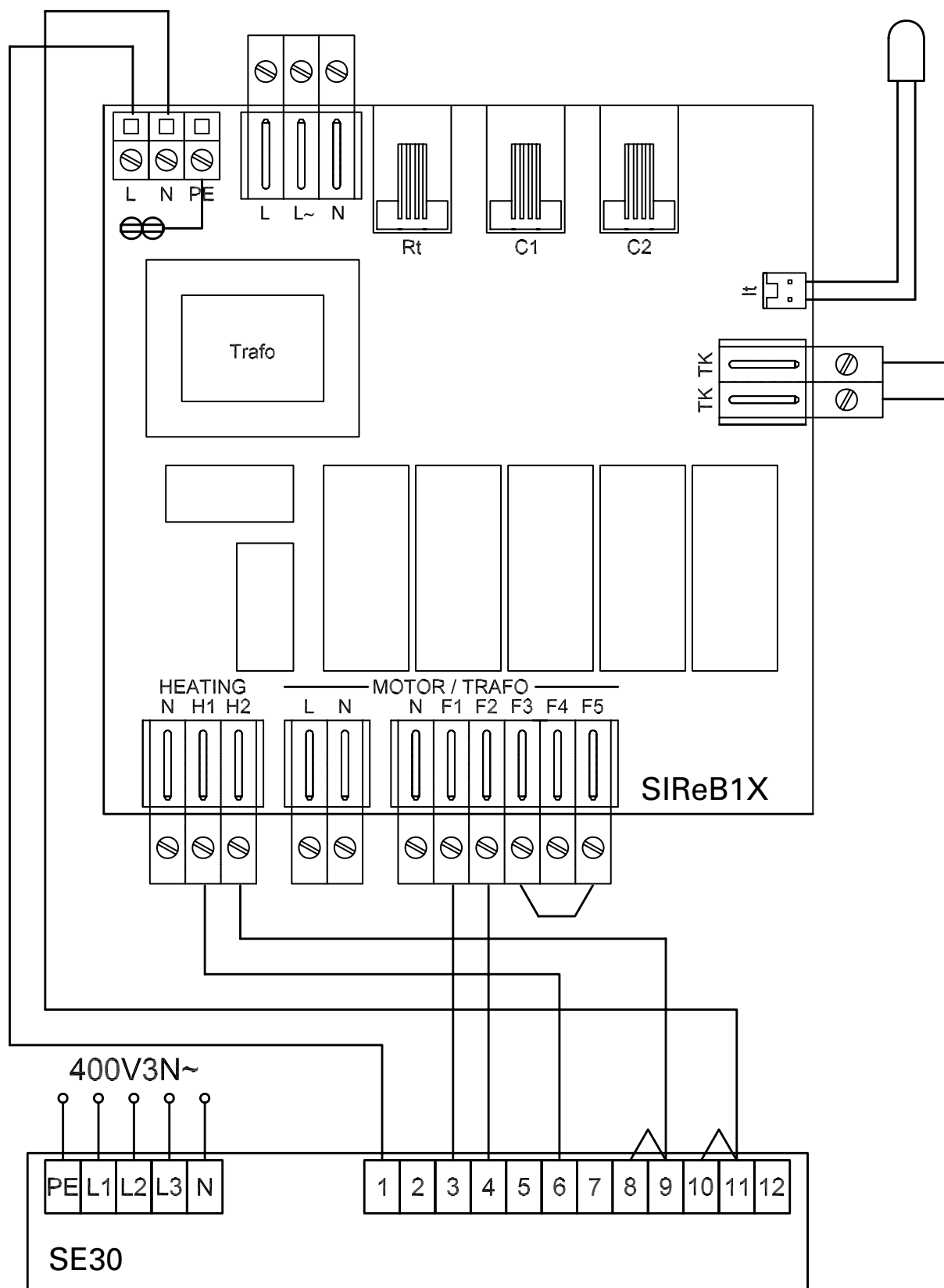


SIRe Basic Fan Heaters Electric Connections between SIReB1X and Panther SE20



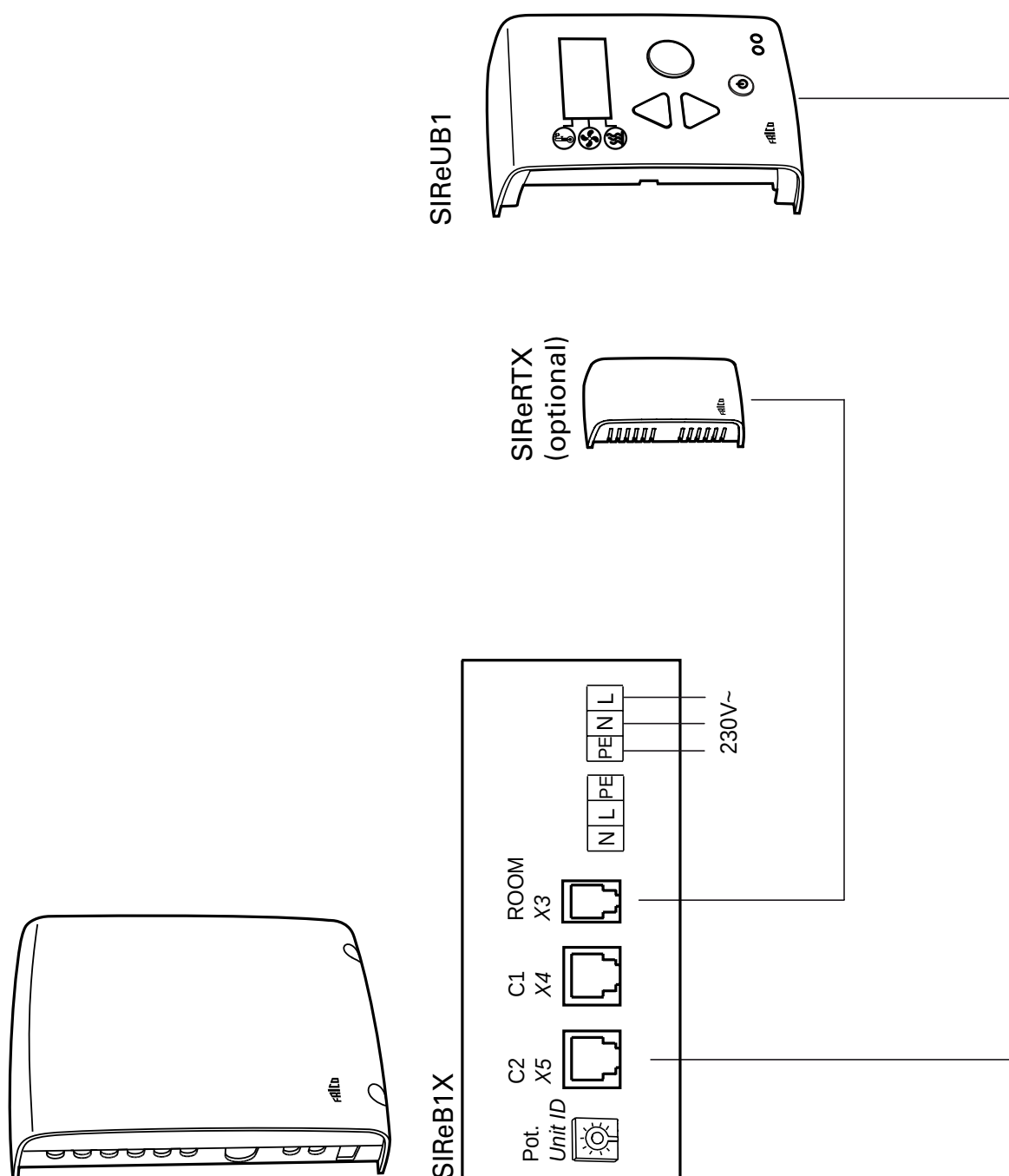
SIRe Basic Fan Heaters Electric

Connections between SIReB1X and Panther SE30



Wiring diagrams

Basic



Wiring diagram

Basic parallel

